



Hauptsponsor:  
**RAIFFEISEN**

#### ZAHLEN UND FAKTEN

##### DIE SSW-FÜHRUNG

###### Der Vorstand

Präsident	Reini Regli	Vilters
Vizepräsident	Roger Walker	Trübbach
Finanzen	Sven Däschler	Flumserberg
Sponsoring/	Markus Roth	Vilters
Marketing		
Pressedienst	Markus Roth	Vilters
Chef Ausbildung	Vali Gadiant	Flumserberg
Alpin	Andreas Nadig	Flumserberg
Langlauf	Beat Jäger	Vättis
Snowboard	Nicole Lymann	Walenstadt
Raiffeisen-Cup	Peter Dietrich	Wangs
Wettkämpfe	Peter Dietrich	Wangs
Beruf/Schule/Sport	Markus Roth	Vilters
Zeitmessung	Evi Weber	Herisau
Material	Eugen Willi	Wangs
Aktuarin	Monika Bertsch	Vilters
Webmaster	Christoph Stoop	Vilters
J+S-Coach	Nicole Lymann	Walenstadt

###### Kommissionsmitglieder

Verbandsarzt	Christian Schlegel	Azmoos
Tourenwesen	Thomas Good	Mels

###### Trainer

Ski alpin	Andreas Nadig	Flumserberg
Athletik	Gregor Hagmann	Mühlehorn
Ski alpin	Patrick Menaldo	Oberschan
Ski alpin	Anja Schneider	Elm
Ski alpin	Hanspeter Mannhart	Portels
Ski alpin	Maite Nadig	Flumserberg
Ski alpin	Thomas Nadig	Flumserberg
Ski alpin	Steffie Horrer	Klostern
Ski alpin	Vali Gadiant	Flumserberg
Langlauf	Marcel Hengartner	Mels

###### INTERNET SSW

Hauptverband	ssw.ch
Snowboard Base	base-boarding.ch

###### SSW-Vereine

SC Bad Ragaz	sobadragaz.ch
Skisportverein Calanda	st margrethenberg.ch
SC Elm	scelem.ch
UVW Eschen	uuv.li
SC Flumserberg	skiclub-flumserberg.ch
SBC Gauschla	sbc-gauschla.ch
SBC Bergclub Gonzen	sbc-gonzen.ch
SC Graue Hörner Mels	grauhoerner.ch
SC Mollis	somollis.ch
SC Mürttschen	skiclubmuerttschen.ch
Nordic Liechtenstein	nordicclub.li
SC Pizol Wangs-Sargans	scpizol.ch
SC Sardona	sardsardona.ch
SSC Walensee	sscwalensee.ch
SC Valens	scvalens.ch
SC Vättis	scvaettis.ch
SC Vermol	scvermol.ch
SSC Vilters	ssc vilters.ch
SSC Walenstadt	ssc-walenstadt.ch
Club 19	

###### Athleten-Websites

Casanova Lara	snowboardgirls.ch
Jäger Martin	martinjaeger.ch
Kopp Rahel	rahelkopp.ch
Küng Patrick	patrickkueng.ch
Lymann Jérôme	jeromelymann.ch
Schmed Fernando	fernando-schmed.ch
Weber Ralph	ralphweber.ch
Zogg Julie	julie-zogg.ch

#### Delegiertenversammlung heute in Vättis

Die 87. Delegiertenversammlung des SSW findet heute im Restaurant Gigerwald in Vättis statt. Organisiert wird die Versammlung vom SC Vättis und beginnt um 17 Uhr mit der Sportler-ehrerung U14 bis U18. Nach einem Apéro beginnt um 19.15 Uhr die Delegiertenversammlung. Nach 18 Jahren tritt Reini Regli als Präsident ab. Der DV wird Vizepräsident Roger Walker als Nachfolger vorgeschlagen. (mr)



Zwei schnelle Nachwuchshoffnungen: Anna Dietrich (links) und Selina Gadiant stehen vor einer neuen Herausforderung.

Bilder Martin Broder

# SSW neu mit vier Athletinnen im Nationalen Leistungszentrum

Dank zwei Aufsteigerinnen sind im Winter 2018/19 vier Fahrerinnen des Skiverbandes Sarganserland-Walensee im Nationalen Leistungszentrum Ost. Anna Dietrich und Selina Gadiant gehen mit Respekt an die Aufgabe.

von Markus Roth

Rea Guggisberg vom SC Flumserberg und Janine Schmitt vom SC Graue Hörner gehörten schon letzte Saison dem Kader des NLZ Ost an. Dazu kam Celiné Dietrich, welche aber auf Ende Winter zurücktrat. Aufgrund einer Verletzung verpasste Rea Guggisberg den gesamten letzten Winter. Sie bestritt zuletzt im März 2017 einen Wettkampf. Janine Schmitt musste die Saison im Februar 2018 abbrechen und verpasste damit einige Rennen. Beide Fahrerinnen geben im kommenden Winter ihr Comeback.

#### Viel trainieren

Anna Dietrich vom SSC Vilters und Selina Gadiant vom SC Flumserberg nehmen als NLZ-Fahrerinnen ihre erste FIS-Saison in Angriff. Dietrich blickt auf einen etwas inkonstanten Winter zurück: «Die ersten Rennen waren gut, Mitte Saison lief es dann nicht nach Wunsch. Gegen Ende des Winters mit der Schweizer Meisterschaft klappte es wieder besser.» Das Zwischentief erklärt sie sich durch die vielen Rennen,

die Trainings fehlten deshalb ein wenig. Lieblingsdisziplin der Schülerin des Sportgymnasium Davos ist der Slalom: «Spas machen mir alle Disziplinen, aber der Slalom liegt mir am besten.» Die Qualifikation für das NLZ war ihr Saisonziel. Dietrich hofft, gut in die FIS-Rennen einsteigen zu können. «Die Umstellung werde ich mit vielen Trainingseinheiten vorbereiten», so die Vilterserin. Sie wird nun intensiver Konditionstraining können und auch mehr Einheiten auf Skiern absolvieren.

Schon früh ging Dietrich mit ihrer Familie im Winter auf die zwei Bretter. Als sie in der JO mit Rennenfahren begann, machte ihr dies sofort Spass. Der Ehrgeiz kam, und von da an ging es immer besser. Anna Dietrich hat ein hohes Fernziel, nämlich eine Olympia-

Medaille. Dank des Sportgymnasiums in Davos kann die Vilterserin Sport und Schule gut vereinbaren. Auch die Erholung komme nicht zu kurz, meint sie auf die entsprechende Frage.

#### In der Natur sein

Auch Selina Gadiant ist mit der letzten Saison nicht vollständig zufrieden: «Es war ein Auf und Ab. Teilweise gelangen die Rennen ganz gut, dann wieder weniger.» Als bevorzugte Disziplinen nennt sie den Riesenslalom und den Super-G. Speedfahren mache ihr schon Spass, ergänzt Gadiant. Die Qualifikation für das NLZ bedeutet der Flumserbergerin viel: «Ich kann einen Schritt weiterkommen und auch mit neuen Kolleginnen trainieren.» Sie möchte sich im nächsten Winter gut an die FIS-

Rennen herantasten. Ein weiteres Ziel ist es, möglichst schnell in ein Kader von Swiss-Ski zu kommen. Wie Anna Dietrich träumt auch Selina Gadiant von einer Teilnahme an Olympischen Spielen. Im Sommer startet sie eine Ausbildung zur Landwirtin. Mit dem Arbeitgeber sind die Sportabwesenheiten geregelt, und so ist Gadiant überzeugt, Sport und Ausbildung gut unter einen Hut zu bringen.

Die Eltern, welche auch im Skisport aktiv sind, haben Gadiant und ihren Zwillingbruder Dario zum Skifahren gebracht. Sie fuhr von Beginn weg sehr gerne Ski und hatte auch früh Erfolg. Schon in der ersten Klasse konnte sie sich für den Final des Grand-Prix-Migros qualifizieren. Dann allerdings lange Zeit nicht mehr. 2018 gewann sie nun beim Final das Kombirace.

Für Gadiant ging es bisher auf den Skipisten immer vorwärts. Sie ist fit und gesund und freut sich auf die kommenden Aufgaben. Die Faszination für den Skirensport beschreibt Selina Gadiant so: «Wir sind im Winter immer in der Natur, im Sommer können wir die Konditionseinheiten draussen absolvieren. Dies gefällt mir sehr gut.»

«Die Umstellung werde ich mit vielen Trainingseinheiten vorbereiten.»

Anna Dietrich  
SSC Vilters

«Ich kann einen Schritt weiterkommen und mit Neuen trainieren.»

Selina Gadiant  
SC Flumserberg

## «Wesentlichen Teil meines Lebens geprägt»

Das Ziel von Swiss Olympic für die Olympiade 2018 in Pyeongchang lautete «Elf plus». Mit 15 Medaillen wurde das Ziel mehr als erfüllt. 13 von 15 Medaillen gehen auf das Konto von Swiss-Ski.

von Reini Regli  
Präsident SSW



Mehrheitlich haben diejenigen Athletinnen und Athleten reüssiert, die bereits im Vorfeld sehr gute Ergebnisse erzielt haben. Diese Leistungen an einem Grossanlass bestätigen zu können, ist keinesfalls eine Selbstverständlichkeit.

Der SSW war, entsprechend seiner Grösse, mit einer grossen Delegation an den Olympischen Spielen vertreten. Leider konnte keine Athletin und kein Athlet ihre bzw. seine Bestleistung am Tag X abrufen. So blieben sie teilweise schon in der Qualifikation hängen oder konnten sich nicht in den Top 5 klassieren.

Eine grosse Anzahl der Athletinnen und Athleten des SSW stand national und international im Einsatz und hat teilweise hervorragende Leistungen gezeigt. Regelmässig hat die Regionalpresse darüber berichtet. Besonders stolz dürfen wir auf die Resul-

tate unseres Nachwuchses bei nationalen und internationalen Wettkämpfen sein. Diese tollen Leistungen wurden von Swiss-Ski honoriert und bei den Selektionen berücksichtigt. Sie bestätigen uns, dass wir weiterhin auf dem richtigen Weg sind.

Nach 18 Jahren übergebe ich nun an der DV das Präsidentenamt des SSW meinem Nachfolger Roger Walker. Ich bin glücklich, einer solchen kompetenten Person das Zepter des SSW weitergeben zu dürfen. Ich wünsche Roger viel Freude, Erfolg und vollste Zufriedenheit in diesem nicht immer einfachen Amt.

Die Jahre als Präsident SSW haben einen wesentlichen Teil meines Lebens geprägt. Die Arbeit als Präsident hat mir immer Freude bereitet, und ich kann auf viele Hochs und Tiefs in meiner Amtszeit zurückblicken. Sich für den Schneesport in der Region

einzusetzen und den jungen Athletinnen und Athleten eine Plattform zur Ausübung ihres geliebten Sports zu bieten, hat mich immer wieder motiviert, weiterzumachen. Ich habe in meinen Präsidentenjahren viel mit dem SSW erlebt und durfte jederzeit auf eine gute Unterstützung zählen. Die Zusammenarbeit mit den Athletinnen und Athleten, den Kolleginnen und Kollegen im Vorstand, den Trainern, den Eltern, den Skiclubpräsidenten, den Sponsoren und Partnern war sehr interessant – zum Teil auch herausfordernd.

Für das mir entgegengebrachte Vertrauen, die Unterstützung und die kollegiale, konstruktive Zusammenarbeit danke ich allen ganz herzlich. Ein spezieller Dank geht an meine Familie. Sie musste des Öfteren auf mich verzichten. Dem SSW bleibe ich allerdings als Sportchef erhalten.



**AXA Winterthur**  
 Hauptagentur Sascha Gruber  
 Zürcherstrasse 1  
 7320 Sargans  
 Telefon 081 720 07 80  
 www.AXA.ch/sargans



Finanzielle Sicherheit / neu definiert

HOTEL GARNI  
**mätzwiese**  
 FLUMSER BERG



www.maetzwiese.ch

**valeis center**



**Versicherungskompetenz hat einen Namen.**

**Helvetia Versicherungen**  
 T 058 280 1000 (24 h)  
 www.helvetia.ch



**Garage & Pneu Mullis Sargans**  
 Edg dipl. Reifenfachmann  
 Roland Müller  
 Raguzenstrasse 18b  
 7320 Sargans



T. 081 723 2975  
 F. 081 723 0612  
 www.pneu-mullis.ch  
 roland.mueller@pneu-mullis.ch

**elco** heating solutions



**CARROSSERIE-AUTOSPRITZWERK KESSELI AG**  
 Omagstrasse 1, 8887 Mels, Tel. 081 723 48 33



Unsere Erfahrung – Ihr Vorteil!!!  
**VSCI Ihr Fachbetrieb**

**Nichts liegt näher.**  
 Bergbahnen Flumserberg AG



www.flumserberg.ch

**Bartholet Seilbahnen**  
 Remontées Mécaniques / FunVie / Ropeways  
 www.bmf-ag.ch



# Erfolgreiche Premiere des neuen SSW-Alpinchefs

Andy Nadig hat sein erstes Jahr als Alpinchef des Skiverbandes Sarganserland-Walensee mit Bravour bestanden.

von Markus Roth

Die Sommer- und Herbstkurse konnten planmässig durchgeführt werden. Es mussten fast keine Kurse verschoben werden, die SSW-Skirennfahrer trafen meist hervorragende Bedingungen an. Die Junioren-Abteilung unter der Leitung von Marie-Theres Nadig, die sich in ihrem letzten Jahr nochmals aufopferungsvoll und mit vollem Einsatz reinkniete, konnte sich steigern. Mit



«Da die Kinder im Wachstum sind, ist es ein stetiger Anpassungsprozess, was natürlich auch mal zu Stillstand führen kann.»

**Andy Nadig**  
 Chef Alpin SSW

der Junioren-Bronzemedaille (U18) von Quirin Bleuler in der Abfahrt wurde die Arbeit dann auch belohnt.

Anfang Saison verletzte sich Gian Andrea Zampatti (Bruch des Schienbeins). Dies warf ihn stark zurück, und er konnte nicht an seine Leistungen in der Vorbereitung anknüpfen. Dies bewog den Fahrer des SC Flumserberg Ende Saison zum Rücktritt. Einen weiteren Rücktritt gab es noch aus dem NLZ bei den Frauen: Celiné Dietrich beendete ihre Skifahrerkarriere.

Die Swiss-Ski-Athleten des SSW blicken auf eine eher zähe Saison zurück. Trotzdem qualifizierten sich Patrick Küng und Simone Wild für die Olympischen Spiele in Pyeongchang und Nicole Good startete an der Junioren-WM in Davos.

### Starke JO

Auf Stufe JO wurde sehr gut in die Saison gestartet. Obwohl der SSW weniger Sommer-Skitage machte als andere Verbände, gab es dieses Jahr einige hervorragende Resultate. Allen voran Anna Dietrich mit einem Sieg, einem 2. Platz am nationalen Vergleich und dem Gewinn der Bronzemedaille im Slalom an den Schweizer Meisterschaften.

Mit fünf Mädchen in den ersten 18, zwei Knaben in den ersten 14 im Jahrgang 2002 und dem Aufstieg von Anna Dietrich und Selina Gadiant in das NLZ

Ost dürfen die Verantwortlichen um Andy Nadig sicher zufrieden sein. Nicht alle konnten aber im grossen Jahrgang die gewünschten Schritte machen, was Ende Saison zu Rücktritten führte.

### Wachstum beachten

Zu den jüngeren Fahrern erklärt Nadig: «Bei den Jahrgängen 2003 bis 2005

sind wir so weit im Fahrplan. Da die Kinder im Wachstum sind, ist es ein stetiger Anpassungsprozess, was natürlich auch mal zu einem Stillstand führen kann.» Für den SSW-Alpinchef ist es umso wichtiger, dass die Grundausbildungen in der Skitechnik stimmen und im Konditionsbereich vor allem auf Rumpf, Beinachsen und Grundlagenausdauer geachtet wird.



Die Trainer an der Arbeit: Marie-Theres (links) und Thomas Nadig.

Bild Markus Roth

### Medaillenspiegel - Ski alpin

NAME	GOLD	SILBER	BRONZE
Nicole Good		U21 SM: Abfahrt	
Anna Dietrich			U16 SM: Slalom
Quirin Bleuler			U18 SM: Abfahrt

### FIS-Weltranglisten - Ski alpin Herren

2018	(2017)	NAME	ORT	FIS-PUNKTE 2018	(2017)
<b>Abfahrt</b>					
+ 1.	4.	Feuz Beat	Schweiz	0.00	1.72
+ 1.	4.	Feuz Beat	Schweiz	0.00	1.72
<b>Ferner die SSW-Fahrer</b>					
- 27.	15.	Küng Patrick	Obstalden	5.92	4.42
- 50.	42.	Weber Ralph	Herisau	8.00	7.43
- 110.	92.	Schmed Fernando	Sargans	16.56	15.05
+ 534.	854.	Bleuler Quirin	Wangen	67.85	89.54
<b>Slalom</b>					
= 1.	1.	Hirscher Marcel	Österreich	0.00	0.00
+ 5.	10.	Yule Daniel	Schweiz	3.77	4.68
<b>Ferner die SSW-Fahrer</b>					
2449.	(-)	Vögeli Julian	Haslen	77.64	(-)
+ 2696.	3192.	Engler Timon	Speicher	83.79	101.38
<b>Riesenslalom</b>					
= 1.	1.	Hirscher Marcel	Österreich	0.00	0.00
+ 8.	12.	Murisier Justin	Schweiz	4.71	4.90
<b>Ferner die SSW-Fahrer</b>					
+ 2146.	2469.	Bleuler Quirin	Wangen	65.12	76.41
2637.	(-)	Vögeli Julian	Haslen	75.98	(-)
+ 3245.	3846.	Engler Timon	Speicher	93.95	119.43
<b>Super-G</b>					
= 1.	1.	Jansrud Kjetil	Norwegen	0.00	0.66
+ 6.	8.	Feuz Beat	Schweiz	2.87	3.59
<b>Ferner die SSW-Fahrer</b>					
+ 48.	84.	Weber Ralph	Herisau	8.28	12.81
- 105.	47.	Küng Patrick	Obstalden	14.45	8.23
+ 125.	133.	Schmed Fernando	Sargans	16.70	17.62
+ 967.	1447.	Bleuler Quirin	Wangen	68.91	89.31
+ 2190.	(-)	Vögeli Julian	Haslen	117.81	(-)
<b>Superkombination</b>					
+ 1.	3.	Pinturaill Alexis	Frankreich	0.00	0.97
+ 5.	6.	Caviezze Mauro	Schweiz	2.47	1.94
<b>Ferner die SSW-Fahrer</b>					
+ 30.	58.	Weber Ralph	Herisau	5.99	20.24
+ 931.	1110.	Bleuler Quirin	Wangen	117.44	141.80

### FIS-Weltranglisten - Ski alpin Frauen

2018	(2017)	NAME	ORT	FIS-PUNKTE 2018	(2017)
<b>Abfahrt</b>					
+ 1.	2.	Goggia Sofia	Italien	0.00	1.74
+ 6.	24.	Gisin Michelle	Schweiz	3.66	5.58
<b>Ferner die SSW-Fahrerinnen</b>					
+ 172.	188.	Good Nicole	Pfäfers	44.56	54.32
- 184.	156.	Kopp Rahel	Viters	47.75	44.52
verletzt	382.	Guggisberg Rea	Flumserberg	87.25	87.25
verletzt	628.	Schär Natalie	Nänikon	129.56	129.56
<b>Slalom</b>					
= 1.	1.	Shiffrin Mikaela	USA	0.00	0.00
- 3.	2.	Holdener Wendy	Schweiz	1.90	2.40
<b>Ferner die SSW-Fahrerinnen</b>					
- 40.	39.	Gmür Chiara	Murg	6.80	6.18
- 96.	93.	Kopp Rahel	Viters	12.55	13.75
- 115.	102.	Good Nicole	Pfäfers	14.93	14.93
- 1034.	984.	Schmitt Janine	Wangs	59.17	59.17
1263.	(-)	Pfiffner Svenja	Viters	68.11	(-)
verletzt	1697.	Guggisberg Rea	Flumserberg	88.52	88.52
verletzt	2204.	Schär Natalie	Nänikon	113.27	113.27
<b>Riesenslalom</b>					
+ 1.	7.	Rebensburg Viktoria	Deutschland	0.00	4.12
+ 8.	23.	Holdener Wendy	Schweiz	4.09	3.44
<b>Ferner die SSW-Fahrerinnen</b>					
- 26.	14.	Wild Simone	Adliswil	5.67	4.99
+ 96.	136.	Kopp Rahel	Sargans	12.41	14.69
+ 308.	310.	Good Nicole	Pfäfers	24.59	24.59
verletzt	1198.	Guggisberg Rea	Flumserberg	60.95	60.95
+ 1288.	1390.	Schmitt Janine	Wangs	61.38	68.46
1613.	(-)	Pfiffner Svenja	Viters	74.03	(-)
verletzt	1778.	Schär Natalie	Nänikon	85.17	85.17
<b>Super-G</b>					
= 1.	1.	Weirather Tina	Liechtenstein	0.00	0.00
+ 2.	3.	Gut Lara	Schweiz	1.24	1.97
<b>Ferner die SSW-Fahrerinnen</b>					
- 73.	68.	Kopp Rahel	Viters	15.90	15.68
- 115.	111.	Good Nicole	Pfäfers	21.67	21.67
+ 205.	227.	Wild Simone	Adliswil	34.09	36.76
verletzt	527.	Guggisberg Rea	Flumserberg	65.76	65.76
verletzt	1135.	Schär Natalie	Nänikon	113.57	113.57
<b>Superkombination</b>					
+ 1.	2.	Holdener Wendy	Schweiz	0.00	0.41
+ 1.	2.	Holdener Wendy	Schweiz	0.0	0.41
<b>Ferner die SSW-Fahrerinnen</b>					
+ 18.	23.	Kopp Rahel	Sargans	5.22	5.81
+ 69.	74.	Good Nicole	Pfäfers	30.79	30.79
- 140.	123.	Wild Simone	Adliswil	48.32	43.68
verletzt	583.	Guggisberg Rea	Flumserberg	131.65	131.65
verletzt	885.	Schär Natalie	Nänikon	200.61	200.61



# Alle gefordert

Die Langläufer und Biathleten des SSW haben in der letzten Saison Hochs und Tiefs erlebt.

Der SSW hat nach wie vor keinen angestellten Trainer für den nordischen Bereich. Deshalb bereiten sich die Athleten weiterhin sehr individuell auf den Winter vor. SSW-Langlaufchef Beat Jäger: «Auch ist es sehr schwierig bis fast unmöglich, für alle Kaderläufer ein geeignetes gemeinsames Training anzubieten.» Martin Jäger und Dajan Danuser trainieren ausschliesslich mit Swiss-Ski oder privat alleine. Wegen eines Unfalls im Oktober konnte Danuser seine Trainingsvorbereitungen nicht nach Wunsch durchführen. Obwohl er sicher einige gute Rennen gelaufen ist, gelang es ihm nicht, über mehrere Rennen hintereinander seine Bestform auszuspielen.

Sehr gut verlief die Saisonvorbereitung von Biathlet Jäger. Er konnte ausgezeichnete Testwerte vorweisen und zudem verbesserte er sich erheblich im Schiessstand. Leider erkrankte er im Norden nach den ersten Weltcuprennen an einem Virus, von dem er sich bis Ende Saison nicht mehr richtig erholte. Mit einigen wenigen guten Weltcupresultaten konnte er sich als erster Biathlet des SSW für die Olympischen Spiele selektionieren. Als Ersatzläufer in der Staffel erhielt er leider keinen Einsatz.

## Steigerung bei Marius Danuser

Neue Wege ging Marius Danuser. Er schloss sich über den Sommer dem

SAS-Team (Schweizerischer Akademischer Skiclub) an. Einige Regionalläufer, die keinen Unterschlupf mehr in einem Kader von Swiss-Ski fanden, schlossen sich dieser Trainingsgruppe an. Der SAS organisierte über den Sommer einen Trainer aus Schweden. Die Läufer mussten für dessen Kosten selber aufkommen.

Dank seines ersten richtig gezielten Sommertrainings gelang Danuser im vergangenen Winter nochmals eine grosse Steigerung. Einige Male rangierte er sich vor Swiss-Ski-Kaderläufern und konnte an den Schweizer Meisterschaften auch eine Bronzemedaille in Empfang nehmen.

## Junioren auf Rollskibahn

Die Junioren konnten das Sommertraining unter der Leitung von Marcel Hengartner absolvieren. Er organisierte auch eine Trainingswoche im Oktober im Oberstdorf auf einer attraktiven Rollskibahn. Fridli Luchsinger übernahm für die Läufer des Skiclubs Elm die Leitung des Sommertrainings. Vor allem erstellte er für diese die Trainingspläne und leitete zwischendurch die Trainings, wenn die Älteren nicht gerade mit Hengartner unterwegs waren.

Für die U16-Läufer bot SSW-Langlaufchef Beat Jäger vor allem in Vättis ein wöchentliches Rollskitraining an und ab November zwei bis drei Schneetrainings pro Woche für das ganze Kader in Davos oder Lenzerheide. (mr)

# Erfolgreiches Jahr

Wird die Snowboardsaison im Rückblick betrachtet, darf sie als überaus erfolgreich und intensiv bezeichnet werden. Die Boarding Association Switzerland East (Base) gibt Gas und bleibt in der Spur.

Junioren-Schweizer-Meistertitel in allen Abteilungen, drei Olympiateilnahmen, Toursiege, Top-Europacupplatzierungen, sehr gut besuchte Rennen in Flumserberg, gut gebuchte JO und vieles mehr sind der Lohn für die vielen geleisteten Stunden an allen Fronten. Die Unterstützung der Eltern eingeschlossen. Base kann neben der grossartigen Arbeit der Trainer auch auf zahlreiche unverzichtbare Sponsoren, Partner und Gönner zählen. Zwei Mutationen im Vorstand hat Base zu vermelden. Flavia Albrecht übergibt das Kassieramt nach fünf Jahren an Brigitte Maier. Erich Ris übergibt sein Amt an Christoph Zürcher. Drei neue Ehrenmitglieder bereichern die Reihen von Base. Die Olympioniken Lara Casanova, Kalle Koblet und Jérôme Lymann durften die Auszeichnung an der Hauptversammlung entgegennehmen. Auf der Athletenseite stehen drei Rücktritten zehn Neueintritten gegenüber.

Base konnte bereits mit 35 Nachwuchs-Snowboardern in die neue Sai-

son starten. Diese verteilen sich erneut auf die Disziplinen Snowboardcross, Snowboard alpin und Freestyle. Der Ostschweizer Snowboard-Regionalverband ist schweizweit der einzige Nachwuchsverband, der alle drei Disziplinen fördert.

Auch im kommenden Winter erhalten Kader-Snowboarder von Base sowie rennwillige Kids die Möglichkeit, Wettkämpfe am Heimberg zu bestreiten. In Zusammenarbeit mit den Bergbahnen Flumserberg organisieren die Verantwortlichen von Base voraussichtlich Rennen in allen drei Disziplinen. Das scheidende Vorstandsmitglied Ris hat sich bereit erklärt, die Rennleitung erneut zu übernehmen. Die zunehmenden ehrenamtlichen Stunden, verteilt auf alle Verantwortlichen, führten zum Entschluss, in der neuen Saison eine Geschäftsstelle einzurichten. Dieses Vorhaben wurde an der Mitgliederversammlung gutgeheissen. Das Angebot JO wird ein wichtiger Teil von Base bleiben. (nl)



Base vereint: Der regionale Snowboardverband wächst weiter.

## Medaillenspiegel - Langlauf/\*Biathlon

NAME	GOLD	SILBER	BRONZE
Marius Danuser			SM: 15 Km Skating

## FIS-Weltranglisten - Langlauf Frauen

2018	(2017)	NAME	ORT	FIS-PUNKTE 2018	(2017)
<b>Sprint</b>					
= 1.	1.	Falla Maiken Caspersen	Norwegen	1.92	2.62
+ 10.	14.	Van der Graaff Laurien	Schweiz	20.79	20.19
<b>Ferner die SSW-Läuferinnen</b>					
- 689.	656.	Jäger Barbara	Vättis	255.64	248.01
<b>Langdistanz</b>					
= 1.	1.	Bjoergen Marit	Norwegen	0.00	0.00
+ 9.	16.	Von Siebenthal Natalie	Schweiz	12.04	20.29
<b>Ferner die SSW-Läuferinnen</b>					
+ 1113.	1495.	Jäger Barbara	Vättis	186.85	228.62

## FIS-Weltranglisten - Langlauf Männer

2018	(2017)	NAME	ORT	FIS-PUNKTE 2018	(2017)
<b>Sprint</b>					
= 1.	1.	Klaebo Johannes	Norwegen	0.00	0.00
+ 19.	26.	Hediger Jovian	Schweiz	37.81	36.22
<b>Ferner die SSW-Läufer</b>					
+ 493.	686.	Danuser Marius	Bad Ragaz	140.55	161.25
- 750.	689.	Danuser Dajan	Bad Ragaz	177.12	161.77
+ 1681.	2360.	Hengartner Robin	Heiligkreuz	284.08	334.83
+ 2926.	3505.	Bässler Severin	Elm	457.42	692.18
<b>Langdistanz</b>					
+ 1.	21.	Poltoranin Alexey	Kazakhstan	0.05	11.62
+ 2.	6.	Cologna Dario	Schweiz	0.25	2.21
<b>Ferner die SSW-Läufer</b>					
+ 219.	274.	Danuser Marius	Bad Ragaz	46.94	52.99
- 249.	148.	Danuser Dajan	Bad Ragaz	49.85	39.24
+ 2666.	3158.	Bässler Severin	Elm	200.96	229.50
- 2915.	2385.	Hengartner Robin	Heiligkreuz	218.29	181.21

## Medaillenspiegel - Snowboard

NAME	GOLD	SILBER	BRONZE
Julie Zogg		SM: PGS + PSL	
Rebecca Müller			SM: SBX
Seraina Ris	U15 SM: SBX		
Svenja Saxer			U15 SM: SBX
Timea Dörig	U13 SM: SBX		
Jérôme Lymann		SM: SBX	
Dominik Beeler			U15 SM: SBX
Tyler Rupf			U13 SM: SBX
Arne Kathriner	U13 SM: PGS		U13 SM: PSL

## FIS-Weltranglisten - Snowboard Frauen

2018	(2017)	NAME	ORT	FIS-PUNKTE 2018	(2017)
<b>Snowboardcross SBX</b>					
+ 1.	2.	Moioli Michela	Italien	1000.00	1000.00
+ 15.	43.	Casanova Lara	Walenstadt	405.00	190.80
<b>Ferner die SSW-Fahrerinnen</b>					
+ 15.	43.	Casanova Lara	Walenstadt	405.00	190.80
63.	(-)	Dörig Anouk	Oberterzen	138.00	(-)
- 75.	74.	Albrecht Aline	Walenstadt	127.50	127.50
+ 81.	121.	Müller Rebecca	Mels	120.00	73.70
150.	(-)	Gantenbein Gioia	Azmoos	43.75	(-)
<b>Alpin</b>					
= 1.	1.	Ledecka Ester	Tschechien	1000.00	1000.00
- 8.	4.	Kummer Patrizia	Schweiz	900.00	1000.00
<b>Ferner die SSW-Fahrerinnen</b>					
+ 10.	16.	Zogg Julie	Weite	700.00	550.00
242.	(-)	Baldegger Julia	Adliswil	18.70	(-)

## FIS-Weltranglisten - Snowboard Männer

2018	(2017)	NAME	ORT	FIS-PUNKTE 2018	(2017)
<b>Snowboardcross SBX</b>					
= 1.	1.	Vaultier Pierre	Frankreich	1000.00	1000.00
- 37.	29.	Watter Tim	Schweiz	303.00	355.50
<b>Ferner die SSW-Fahrer</b>					
- 41.	37.	Koblet Kalle	Winterthur	270.00	285.00
- 52.	49.	Lymann Jérôme	Walenstadt	220.00	245.00
+ 86.	119.	Zweifel Gabriel	Au	124.00	95.00
195.	(-)	Stähli Mischa	Sargans	47.10	(-)
208.	(-)	Jud Valerio	Uznach	42.25	(-)
231.	(-)	Manhart Ruben	Unterterzen	36.60	(-)
- 298.	293.	Casanova Gian	Walenstadt	25.10	25.17
+ 327.	329.	Coevoets Laurenz	Glarus	21.00	19.80
472.	(-)	Knupp Gianni	Weite	9.30	(-)
<b>Alpin</b>					
+ 1.	5.	Galmarini Nevin	Schweiz	1000.00	900.00
+ 1.	5.	Galmarini Nevin	Schweiz	1000.00	900.00
<b>Ferner die SSW-Fahrer</b>					
+ 105.	116.	Casanova Gian	Walenstadt	89.50	79.70
346.	(-)	Canal Leandro	Vilters	17.15	(-)
<b>HP</b>					
+ 1.	24.	Hirano Ayumu	Japan	1000.00	335.00
+ 5.	9.	Podladtchikov Iouri	Schweiz	800.00	800.00
<b>Ferner die SSW-Fahrer</b>					
246.	(-)	Jud Valerio	Uznach	10.96	(-)
267.	(-)	Strolz Timo	Oberschan	8.64	(-)

**AAF**  
**PREFERA**  
 Immobilien  
 Audit  
 Treuhand  
 7320 Sargans www.prefera.ch

**pizolcenter**  
 einfach vielfältig

Telefon 081 733 23 23  
**Sport-Shop**  
**NADIS**  
 Tannenheim, Flumserberg

**pizol**

**FERROFLEX**  
 OWI SARGANS AG

**Zeller**  
**IHR ELEKTRO-PARTNER**  
**VOR ORT**  
 Elektro Zeller AG  
 8877 Murg, Tel. 081 738 12 70  
 8898 Flumserberg, Tel. 081 733 10 60  
 info@elektrozeller.ch, www.elektrozeller.ch

**TM TONI MANNHART AG**  
 Metallbau und mechanische Werkstätte  
 Staatsstrasse 6 Telefon 081 - 733 12 45  
 8890 Flums Telefax 081 - 733 32 82  
 e-mail: toni.mannhart@bluewin.ch  
 www.mannhart-metallbau.ch

reklame  
**Sign Light**  
 Grofstr. 17 Tel. 081 723 32 34  
 8887 Mels Fax 081 723 13 02

**AMG** Mercedes-Benz  
**Garage GUT**  
 Maienfeld - www.garagegut.ch  
 Telefon: 081 303 75 75